

Bundeskanzleramt  
Bundeskanzlerin  
Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

## **Menschenrechtsverletzungen in der Türkei**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Staatspräsident Erdoğan führt einen grausamen und völkerrechtswidrigen Krieg gegen die Kurden in Nordsyrien. Mehr als 300 000 Kurden wurden aus ihrer Heimat vertrieben.

Deutschland hat in diesem Konflikt Verantwortung und Einfluss.

Deshalb fordere ich von der Bundesregierung:

Verhängen Sie einen umfassenden Export-Stopp für deutsche Waffen an die Türkei. Auch bereits genehmigte Rüstungsexporte müssen gestoppt werden.

Stellen Sie die militärische Zusammenarbeit mit den türkischen Streitkräften ein. Verhindern Sie, dass deutsche Aufklärungsbilder für den türkischen Angriff auf die Kurden genutzt werden. Ziehen Sie die Bundeswehr von türkischem Staatsgebiet ab.

Machen Sie sich auch international konsequent für ein Waffenembargo gegen die Türkei und eine diplomatische Lösung des Konflikts stark.

Setzen Sie so ein Zeichen für den Frieden.

Lassen Sie sich nicht durch das Flüchtlingsabkommen zwischen der Türkei und der EU erpressen.

Machen Sie Schluss mit dem Wegschauen, Verdrängen und Schweigen zu dem, was an Unrecht in der Türkei passiert.

Hochachtungsvoll,